

Serie des Natur- und Vogelschutzvereins Muri-Gümligen-
Rüfenacht (NVV MuGüRü) – Teil 3

Magerwiesen – Biodiversität im Kulturland und Garten

In einer Serie in den «Lokal-Nachrichten» nimmt der NVV MuGüRü aktuelle Themen aus Natur
und Umwelt auf.

Dazu gibt's Tipps und Tricks für Gartenbesitzer und Naturfreunde.

Leben, Farben und Düfte. Wer freut sich nicht am Anblick eines bunten Blumenteppichs, in dem sich zahlreiche Insekten, wie Schmetterlinge, Käfer und Heuschrecken tummeln? Eine Magerwiese trägt zur Bereicherung von Natur und Landschaft bei. Sie weist eine hohe Artenvielfalt auf: Typische

Bestände setzen sich aus über 50 Pflanzenarten zusammen. Eine grosse Vielfalt an Blütenpflanzen bietet mit ihren Pollen und ihrem Nektar Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Insekten. Diese wiederum sind die Nahrungsgrundlage von Vögeln, Säugern, Amphibien und Reptilien.

Sag mir, wo die Blumen sind

Der NVV MuGüRü kümmert sich um den Erhalt der folgenden artenreichen Wiesen: Das Aarebord zwischen Haldenweg und Auguetbrücke, die Walch-Wiese oberhalb des Schlosses Gümligen und das Bahnbord in Allmendingen.

Ansprüche der Wildblumen

In unseren Gärten haben wir die Möglichkeit, Vielfalt und Leben in den Rasen zu bringen. Artenreiche Wiesen haben keine grossen Ansprüche. Grundsätzlich eignen sich alle Standorte. Ausnahmen bilden vernässte, verdichtete und mit Problemunkräutern belastete Böden. Im Handel sind verschiedene Samenmischungen erhältlich. Das Saatgut darf jedoch nur von einheimischen Wildformen stammen, deren Vermehrung kontrolliert wurde. Die ideale Saatzeit liegt zwischen April und Mitte Juni. Wichtig ist: Ein feinkrümeliges Saatbett mit gut abgesetztem Boden, die Saat anwalzen und im ersten Jahr monatliche Säuberungsschnitte zur Unkrautbekämpfung. Geduld ist gefragt! Die angesäten Pflanzen laufen sehr langsam auf und die meisten Wiesenblumen blühen erst nach einer Überwinterung.

Pflege einer Magerwiese

Damit nicht über 80% der Insekten vernichtet werden, ist Folgendes zu beachten: Die Magerwiese soll mit dem Balkenmäher oder von Hand mit der Sense geschnitten werden. Der Schnitt soll hoch erfolgen (Stoppelhöhe 7–9 cm). Das Heu soll drei Tage liegen bleiben, damit die Gräser und Blumen absamen können. Die Magerwiese soll extensiv, also nur ein- bis zweimal im Jahr, bewirtschaftet werden: Der erste Schnitt bei beginnender Samenreife der Wiesenmargerite (ab Mitte Juni) und allenfalls ein zweiter Schnitt, wenn nur noch wenige Blüten der Wiesenflockenblume vorhanden sind. Die Wiese soll gestaffelt geschnitten werden, damit die Tiere ihre Lebensgrundlage nicht vollständig verlieren. Zudem soll ein Teil der Fläche über den Winter stehen bleiben, da viele Insekten darin überwintern. Eine Düngung ist nicht notwendig.

Falls Sie sehen, wo in ihrem Umfeld eine wilde Blumenwiese sein könnte, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

www.nvv-mugüri.ch



Magerwiesen weisen eine hohe Artenvielfalt auf.

Bild: Pixabay

Reklame



z.B. für die Umsetzung Ihrer
Wunschküche

**Für alles
Elektrische**

031 951 47 47 · b-electro.ch
Belpstr. 11 · 3074 Muri b. Bern

«Lokal-Nachrichten»
Muri-Gümligen
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:

Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Postfach 157, 3073 Gümligen

Inserate:

Fritz Mäder
Postfach 157, 3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60 / 079 652 33 57
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:

Vorortspool Bern

Kombination «Lokal-Nachrichten»,
«Bantiger Post» und
«Mitteilungsblatt Zollikofen»
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool

Kombination «Lokal-Nachrichten»
und «Bantiger Post»
Tel. 031 952 56 60 / 079 652 33 57
mail@lokalnachrichten.ch

Redaktion:

Fritz Mäder (fm)
Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktions-/Inserateschluss:

Montag, 12.00 Uhr;
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Druck und Spedition:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:

7'800 Exemplare;
wird jeweils Donnerstags
(*ausnahmsweise Freitags*)
allen Haushaltungen und Post-
fächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt.

Insertionstarif 2020:

einspaltige mm-Zeile

Annoncen	Fr.	0.75
Reklamen	Fr.	1.89
Text-Beiträge	Fr.	1.26
Chiffre-Gebühr	Fr.	38.00
Farbzuschlag:		
bis 1/8 Seite	Fr.	80.00
bis 1/2 Seite	Fr.	150.00
darüber	Fr.	300.00

(Preise zuzüglich 7,7% MWST.)

Urheberrecht:

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag